

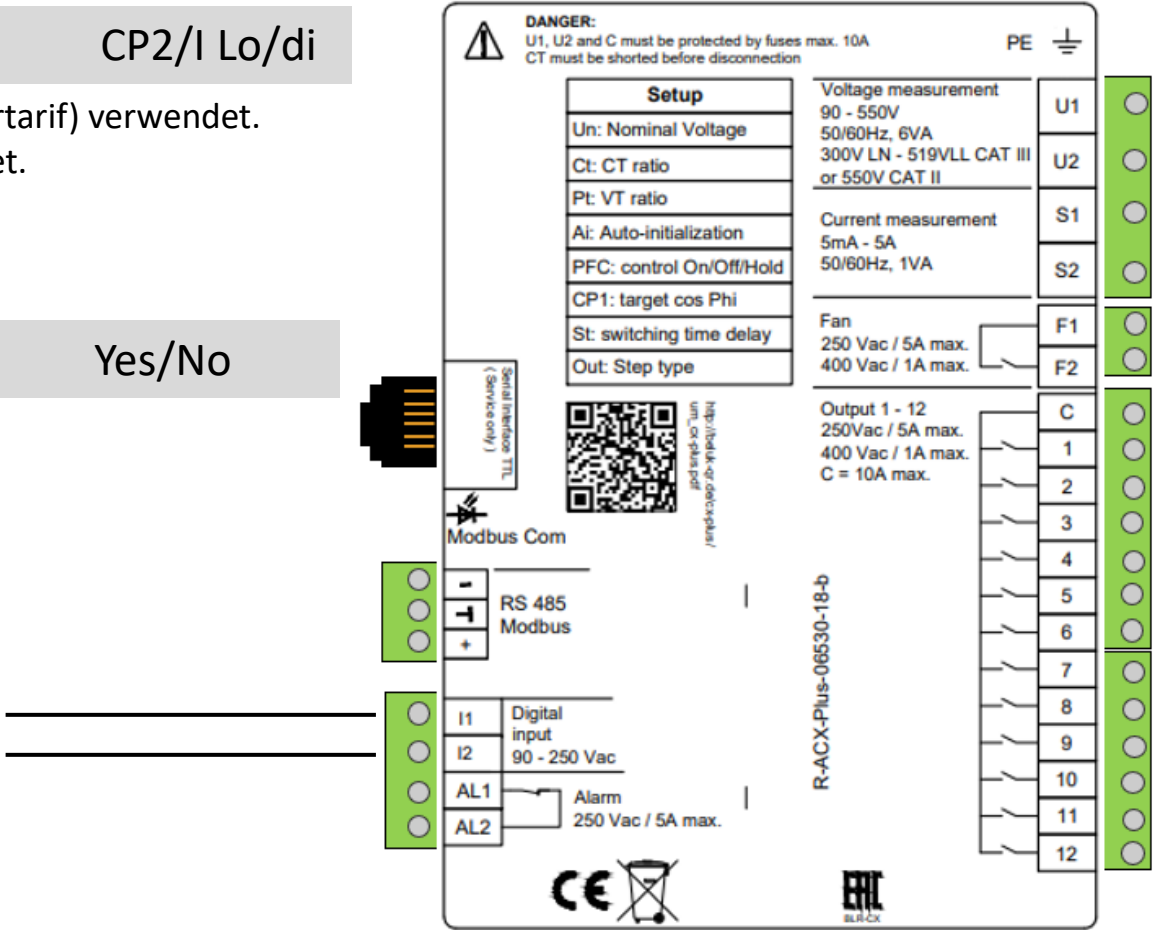
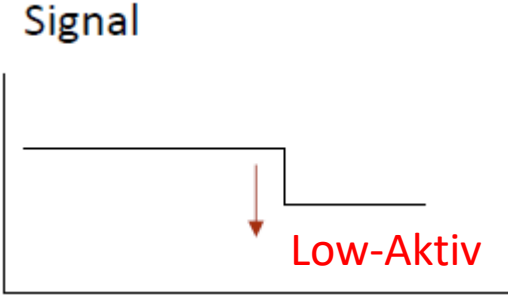
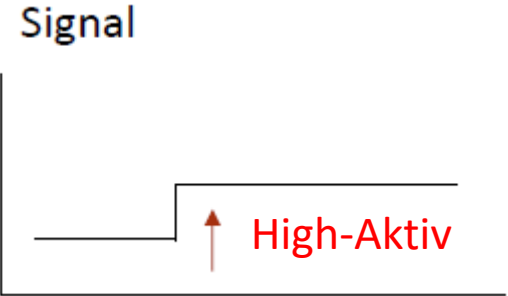
Wofür kann der Digital-Eingang genutzt werden?

518 Funktion des Digitaleingangs CP2/I Lo/di

- CP2:** Der Digitaleingang wird zur Umschaltung auf den Ziel-cos phi 2 (Niedertarif) verwendet.
- I lo:** Der Digitaleingang wird zur Unterdrückung des L-Low-Alarms verwendet.
- di:** Der Digitaleingang dient als Eingang für ein externes Alarmsignal

511 Logik des Digitaleingangs Yes/No

- YES:** High-Aktiv: Der Digitaleingang ist aktiv, wenn **ein** Signal anliegt
- NO:** Low-Aktiv: Der Digitaleingang ist aktiv, wenn **kein** Signal anliegt



CP2: Tarifumschaltung cos phi 2

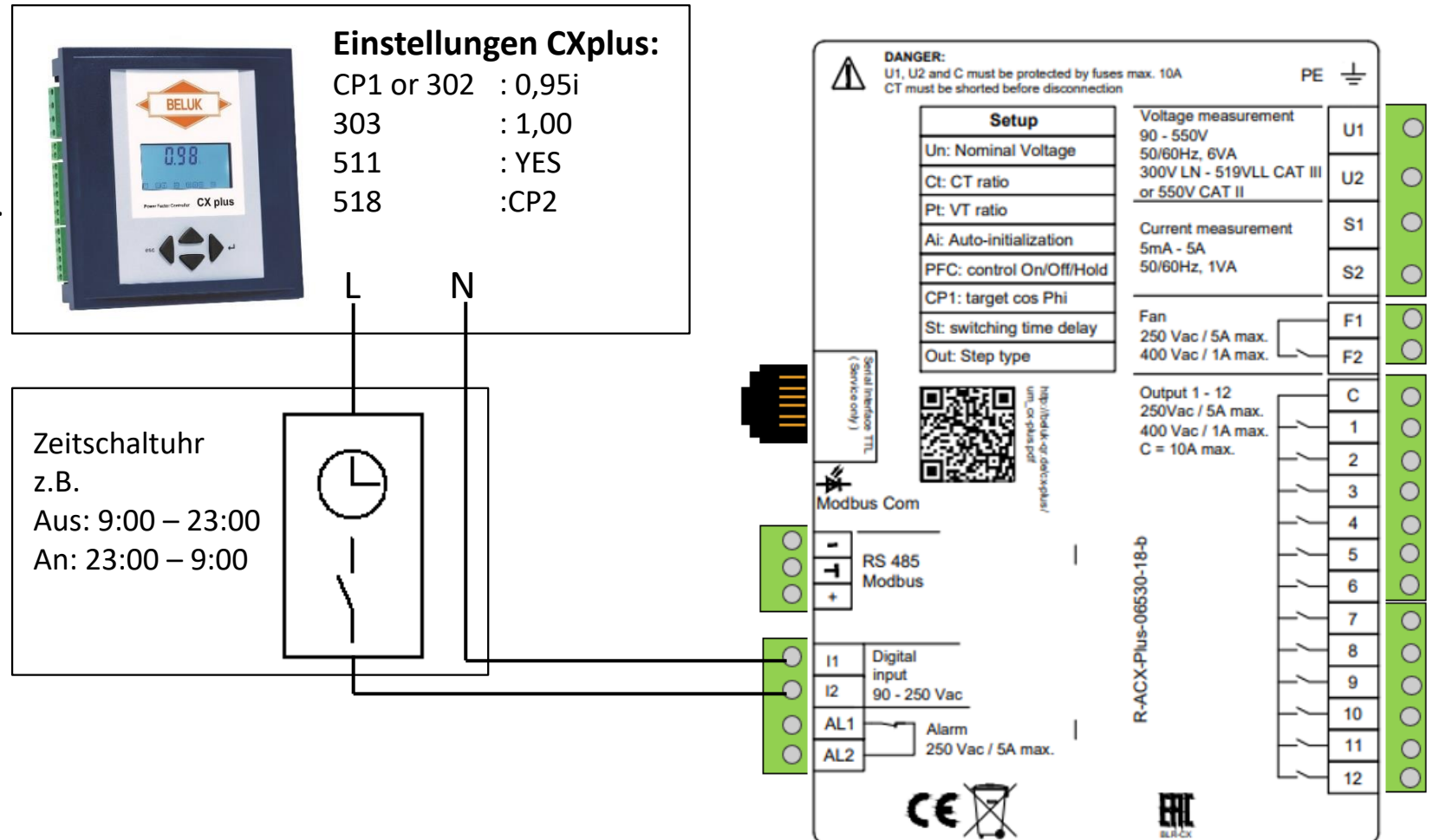
BELUK

Anwendung:

Von 9 Uhr bis 23 Uhr soll die Kompensationsanlage einen Leistungsfaktor von 0,95 induktiv erzielen.
Von 23 Uhr -9 Uhr einen Leistungsfaktor von etwa 1,00.

Lösung:

Verwendung des digital Eingangs über eine externe Zeitschaltuhr, um den Ziel-Leistungsfaktor zeitabhängig zu ändern.



I Lo: Unterdrückung I-Low Alarm

BELUK

Anwendung:

Ein I-Low Zustand kann während der **Schwachlastzeit** (gemessene Strom kleiner als 5 mA) ein normaler Betriebszustand sein.

Daher ist es möglicherweise **nicht** gewollt, dass währenddessen ein I-Low-Alarm signalisiert wird.

Aus diesem Grund kann ein anstehender I-Low Alarm über den Digitaleingang unterdrückt werden.

HINWEIS:

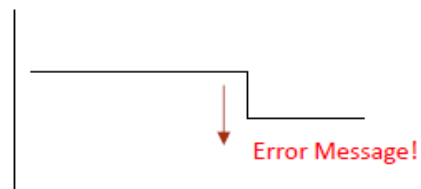
Wird ein anstehender I-Low-Alarm unterdrückt und der Digitaleingang nicht mehr angesteuert, wird der Alarm erst nach Ablauf der Verzögerungszeit von 60 s signalisiert.



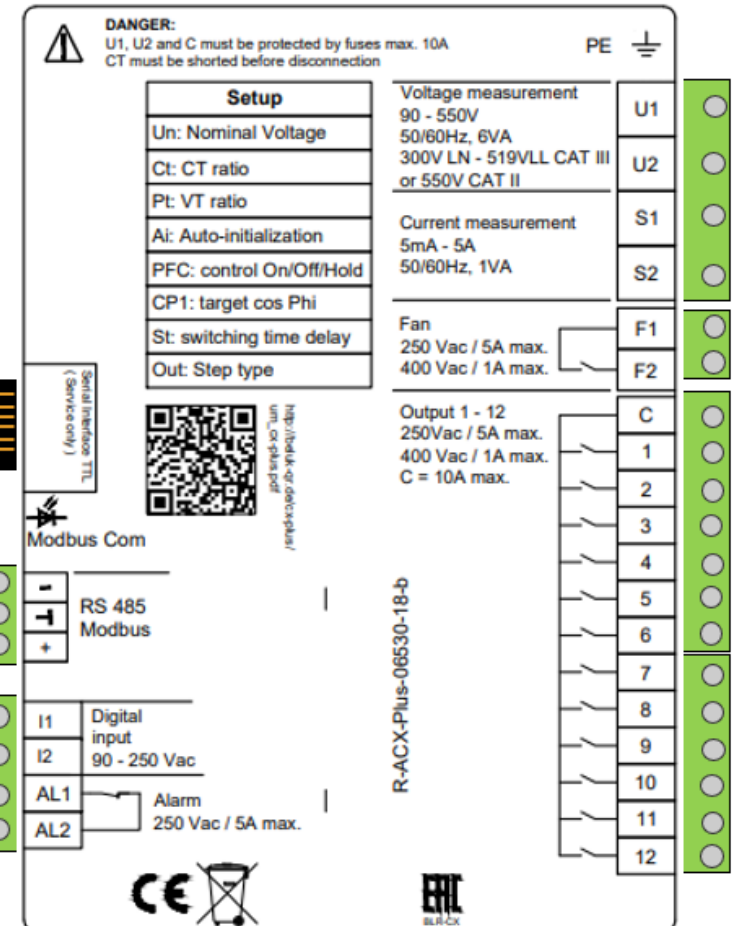
Einstellungen CXplus:

511 : Logik wählbar
518 : I Lo
519: YES
521 : NO

Signal



Kontakt ist geschlossen!
Im Alarmfall, öffnet der Kontakt



di: Eingang externes Alarmsignal

BELUK


Anwendung:

Der Digitaleingang kann als logischer Eingang für externe Alarmsignale, z. B. Übertemperatur via Thermostat oder Änderung Betriebszustand genutzt werden.

Verlauf:

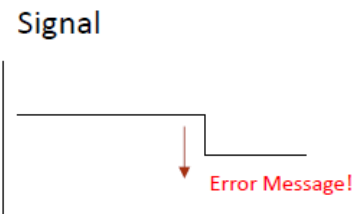
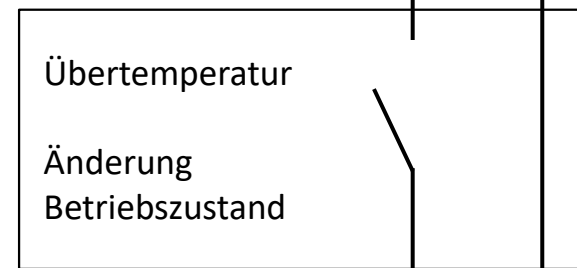
Im Display erscheint die Meldung **di** sowie **ALARM** und das Alarmrelais wird geschaltet!

Über Aktivierung 520 werden alle aktiven Stufen (Status AUTO + FON) im einstellbaren Abschaltinterfall (523) nacheinander abgeschalten



Einstellungen CXplus:

511	: Logik wählbar
518	: di
520	: YES
523	: 60 sec



Kontakt ist geschlossen!
Im Alarmfall, öffnet der Kontakt

DANGER:
U1, U2 and C must be protected by fuses max. 10A
CT must be shorted before disconnection

Setup	Terminal
Un: Nominal Voltage	U1
Ct: CT ratio	U2
Pt: VT ratio	S1
Ai: Auto-initialization	S2
PFC: control On/Off/Hold	F1
CP1: target cos Phi	F2
St: switching time delay	C
Out: Step type	1-12

Output 1 - 12
250Vac / 5A max.
400 Vac / 1A max.
C = 10A max.

Serial interface TTL (Service only)
Modbus Com
RS 485 Modbus
I1 Digital input 90 - 250 Vac
I2
AL1 Alarm 250 Vac / 5A max.
AL2

CE, ENEC, R-ACX-Plus-06530-18-b